

Alexander Honig siegte beim Kartslalom Berg in beiden Rennen seiner Klasse

Am Sonntag, den 21.6.2015 veranstaltet der MSC Berg seinen 16./ 17.Kartslalom.

Am Start war auch der MSC Mamming mit 8 Kartfahrern. Das Wetter war leider nicht so schön warm wie in der Woche davor als die Kartfahrer in Dingolfing an den Start gingen.

Viele Regenschauer begleiteten das Rennen so das Markus Kreuzberger und seine Assistenten Sebi und Uwe viel zu tun hatten mit Reifenwechseln, schließlich sollten die jungen Fahrer mit besten Profil unterwegs sein.

In der Klasse 16 startete Niklas Zahn. Fehlerfreie Runden und eine gute Zeit verschafften ihm zwei Mal den 3. Platz auf dem Podest.

In der Klasse 17 starteten drei Fahrer des MSC. Maximilian Zahn verpasst im ersten Rennen nur knapp das Podest und landete auf Platz 4. Im zweiten Durchgang konnte er sich auf den 3. Platz verbessern.

Sehr gute Rundenzeiten hatte auch Teamkollege Leon Prinz. Er fuhr im ersten Rennen auf Platz 2. Im zweiten Rennen fegte er ein paar Pylonen von der Piste und durch die Strafsekunden reichte es nur noch für den 6. Platz.

Ernest Kinikeev war schnell unterwegs und egal ob Regen oder Sonnenschein, er fuhr gleich zweimal aufs Stockerl mit Platz 3 und 2.

In der Klasse 18a gab es großen Jubel, denn gleich zweimal schaffte es Alexander Honig auf Platz 1. und lies die Konkurrenz mit erstklassigen Rennen hinter sich.

Für Elias Scheingruber lief es im ersten Rennen mit Platz 6 noch nicht optimal. Im zweiten Rennen aber er zeigte was in ihm steckt und so musste er sich nur Alexander geschlagen geben und fuhr auf einen hervorragenden 2. Platz.

In der Klasse 18b war Fabian Kreuzberger sehr gut unterwegs. Durch seine rasanten Fahrten fuhr er zweimal aufs Podest, Platz 3 im ersten Rennen und im zweiten Rennen freute er sich über den 2. Platz.

In der Klasse 19b fegte David Warda durch die Pylonen mit sehr schneller Zeit aber leider flogen sie auch, was ihm einige Strafzeiten einbrachte und er sich mit Platz 5 begnügen musste. Im zweiten Rennen fegte er noch schneller durch den Parcours und belegte den 2. Platz.

Die Freude über die guten Platzierungen weilte aber leider nur kurz, da die Fahrer nach einem Rennen die Karts für eine bestimmte Zeit im Parc fermé stehen lassen müssen, sollte es einen Einspruch gegeben.

Da es aber das vorletzte Rennen war und die Veranstaltung im Verzug waren holten bis auf einen Fahrer alle ihre Karts um sie für die Heimfahrt fertig zu machen.

Dem Sportkommissar gefiel dieser Regelverstoß nicht und er ließ die Rennzeiten aller Fahrer nicht gelten. Somit werden auch keine Meisterschaftspunkte gezählt. Das wir mit Sicherheit keinem Fahrer vom MSC Mamming mehr passieren sie waren alle sehr traurig darüber da David ein tolles Rennen gefahren ist.